



Betreff:
Bericht des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden

öffentlich

**bezüglich
DS Nr.:**

Erstellungsdatum 14.02.2007
Eingang 902: _____

Einreicher: Mitglieder mehrerer Fraktionen

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

07.03.2007 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Gemäß § 36 Abs. 5 der Geschäftsordnung wird der Stadtverordnetenversammlung die jährliche statistische und inhaltliche Übersicht der durch den Ausschuss für Eingaben oder Beschwerden bekannt gegeben.

gez. Krause

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Eingabenbericht 2006

(gem. § 42 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam)

Berichtsjahr	2003	2004	2005	2006	2007	kumulativ
unerledigte Eingaben aus dem Vorjahr	nicht erfasst	5	4	2		#
Neueingänge im Berichtsjahr	35	68	77	26		206
Anstieg/Abfall auf % zum Vorjahr	100%	194%	113%	34%		#
Arbeitsanfall	35	73	81	28		217
davon erledigte Eingaben	30	69	79	28		217
Bearbeitungsstand in % zum Anfall:	86%	95%	98%	100%		100%

Durchschnittliche Bearbeitungszeiten je Eingabe (Eingang bis Abschluss schreiben)

	2003	2004	2005	2006	2007	Im Mittel
in Tagen	71	52	48	49		55
in Wochen	10	7	7	7		8

Eingabegenstände (Neueingänge)	Anzahl absolut	Anteil in % (26 = 100 %)
Abfallentsorgung (Kosten, Organisation)	1	<4%
Arbeitsweise Ortsbeiräte	2	<8%
Bauverwaltung, Bauaufsicht, Straßenbau	3	<12%
Bußgeldstelle	2	<8%
Gartenwasserzähler -EWP	2	<8%
Gestaltungssatzung, Bebauungspläne u.ä.	1	<4%
Jugend, Soziales	1	<4%
Kultur, Bildung, Sport	3	<12%
Straßenreinigung	2	<8%
Wohnumfeldangelegenheiten	5	<20%
Bürgerbefragung „Alter Markt“	1	<4%
Unzuständigkeit des Ausschusses	3	<12%
Gesamt:	26	100%

Weitere verallgemeinerungswürdige Aussagen ergeben sich aus der Bearbeitung der Eingaben des Jahres 2006 nicht.

M. M. K. K.